

Flüchtende in Overath –

Das Amt für Ordnung und Soziales im Austausch mit dem PKG

Ein Artikel der Schülerinnen und Schüler des Paul-Klee-Gymnasiums vom 14. März 2024



Foto: © PKG, Overath

Am 27.02 wurden wir, der Differenzierungskurs GEP (Geschichte/Erdkunde/Politik) aus der Jahrgangsstufe 9 des Paul-Klee-Gymnasiums in Overath, von Herrn Schiefer und seinem Team vom Ordnungsamt in Overath besucht.

Grund hierfür war eine vielfältige und ausführliche Unterrichtsreihe, bei welcher sich der Kurs mit dem Kontinent Afrika und den Gründen der Flucht intensiv beschäftigt hat. Darüber hinaus haben wir die Flüchtlingsrouten betrachtet und sind so zu einem der Zielländer für Flüchtlinge gekommen: Deutschland.

Herr Schiefer und sein Team vom Ordnungsamt Overath erklärten sich bereit, uns im Unterricht zu besuchen und zu unserem im Unterricht vorbereiteten Fragenbogen Stellung zu nehmen.

Viele von uns wussten zuvor nicht, dass die Stadt Overath so viele Flüchtlinge (473) aufnehmen muss. Die Information, dass diese Menschen auf sieben Unterkünfte aufgeteilt sind, wovon sich zwei in unmittelbarer Nähe der Schule befinden, war vielen von uns neu. Momentan fehlen noch Unterkünfte für 48 Personen. Aus diesem Grund hat die Stadt Overath ein Hotel gekauft, in dem die Menschen in Zukunft leben werden.

Besonders beeindruckt hat uns eine Fluchtgeschichte, in welcher ein junger Mann, der zur Blutrache gezwungen wurde, vorkam. Er wollte diese nicht an seiner Schwester ausführen und floh deshalb aus der Türkei. Auf seiner Flucht musste er sieben Tage mit vielen anderen Flüchtlingen zusammen eingepfercht in einem LKW verbringen. Torturen wie diese erleben viele Migranten auf ihrem Weg nach Deutschland.

Zudem erfuhren wir, dass die ukrainischen Flüchtlinge kein Asyl beantragen müssen. Sie haben einen Sonderstatus. Fast alle ukrainischen Flüchtlinge konnten in privaten Unterkünften oder Wohnungen untergebracht werden.

Wir haben uns sehr gefreut, dass das Ordnungsamt Overath sich die Zeit genommen hat, uns über die Flüchtlingssituation in Overath aufzuklären. Wir danken den Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes Priscilla Sodano, Joséphine Yoh-Nsangou, Katja Hahn und Regina Hundt für ihr Engagement.

Wir bedanken uns herzlich für das sehr informative Treffen.

Hanna Stötzel und Mika Tuchscherer
(Autor*innen und Schüler*innen des PKG)

Petra Schaun-de Jong
(Lehrerin)